

Lüderich'sche Verlagsbuchh. in Berlin (erner):

2275. **Zeit- u. Streitfragen**, deutsche. Hrsg. von F. v. Holtendorff u. B. Onden. 17—19. Hft. gr. 8. Subscr.-Pr. * $\frac{3}{4}$ f
Inhalt: 17. 18. Die Wiener Weltausstellung 1873. Von A. Onden. Einzelpr. * 18 Ngr. — 19. Die Fortbildungsschule in unkerer Zeit. Von J. B. Meier. Einzelpr. * 12 Ngr

Müller & Sohn in Berlin.

2276. **Ueberweg, F.**, Grundriss der Geschichte der Philosophie. 2. Thl. Die patrist. u. scholast. Zeit. 4. Aufl. gr. 8. * 1 f 12 Ngr

Reff in Stuttgart.

2277. **Grieb, Ch. F.**, deutsch-englisches u. englisch-deutsches Wörterbuch. 7. Ster.-Ausfl. 2 Bde. gr. 8. * 5 f

Peters in Berlin.

2278. **Ovid's Metamorphosen**, verdeutscht von W. v. Tappelskirch. 8. * $1\frac{1}{3}$ f

Zartori's Verlag in Wien.

2279. **Weiß-Starckenfeld, B.**, kleiner politischer Katechismus der österreichischen Rechtspartei. 8. $\frac{1}{6}$ f

N. Schäfer's Verlag in Leipzig.

2280. **Görwit, G.**, hochnothpeinliche Anklags-Acte gegen alle Tabak-Raucher, Schnupfer u. Rauer etc. 16. * $\frac{1}{6}$ f

Schmidt in Halle.

2281. **Abhandlungen** der naturforschenden Gesellschaft zu Halle. 12. Bd. 3. u. 4. Hft. gr. 4. * $3\frac{1}{3}$ f

2282. **Hieronimus, G.**, Beiträge zur Kenntniss der Centrolepidaceen. gr. 4. * $2\frac{2}{3}$ f

Steinhauser in Prag.

2283. † **Dumas, A.**, Hrabě Monte Kristo. Ses. 24. 8. 4 Ngr

B. Tauchnitz in Leipzig.

2284. **Collection of british authors**. Copyright ed. Vol. 1301. gr. 16. * $\frac{1}{2}$ f

Inhalt: Joan Merryweather by K. Saunders.

Wolff in Hannover.

2285. **Petri, P. A.**, letzte Gabe an die Gemeinde. 7 Predigten. 8. Geb. * $12\frac{1}{2}$ Ngr; geb. m. Goldschn. * $\frac{2}{3}$ f

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Pettzeile oder deren Raum mit 6 Pl., alle übrigen mit $1\frac{1}{2}$ Ngr. berechnet.)Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Statt Circular!

[9576.]

Dresden, den 1. März 1873.

Hiermit erlaube ich mir zur Mittheilung zu bringen, dass ich am hiesigen Platze eine

Verlagshandlung

unter Firma:

Albr. Patzig

gegründet habe.

Meine Commissionen hatte Herr J. G. Mittler in Leipzig die Güte zu übernehmen.

Von meinen Unternehmungen werde ich in nächster Zeit weitere Mittheilungen machen.

Hochachtend

Albrecht Patzig.

[9577.]

Eßlingen, den 5. März 1873.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich seit 12. Februar d. Jahres auf hiesigem Platze unter der Firma:

Gustav Hohloch

eine Buchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialienhandlung und Colportagegeschäft, eröffnet habe.

Durch meine sechsjährige Thätigkeit in den geschäftigen Handlungen des Herrn Carl Stoll und Jul. Weise's Hofbuchhandlung in Stuttgart und durch den Besitz hinlänglichen Capitals bin ich befähigt, selbständig und mit guter Zuversicht in den geachteten Kreis der Buchhändler einzutreten.

Ich bitte Sie nun, meinem Unternehmen Ihr Vertrauen zuzuwenden, mir gefälligst Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu wollen. Sie können versichert sein, daß ich immer bestrebt sein werde, die Verbindung mit mir zu einer lohnenden zu machen.

Die Besorgung meiner Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

für Leipzig Herr H. Haessel,

für Stuttgart Herr A. Werther.

Dieselben sind stets mit Cassa versehen, um

fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar einlösen zu können.

Meinen Bedarf an Neuigkeiten werde ich mir selbst wählen, im Uebrigen bitte ich, mir Probenummern von Zeitungen und Zeitschriften in mehrfacher Anzahl zu senden; ferner Verlagskataloge, Antiquariatskataloge, Prospekte, letztere in 100facher Anzahl.

Ich empfehle nochmals mich und mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll

ergebenst

Gustav Hohloch.

Verkaufsanträge.

[9578.] Für 200 Thaler ist eine Leihbibliothek von 5,300 Bänden sofort zu verkaufen durch **Eugen Fort** in Leipzig.

[9579.] Polnischer Verlag. — Ein polnischer Verlag, bestehend aus gangbaren Schulbüchern, Jugendschriften, Theologie etc., ist ganz oder theilweise (örtlicher Verhältnisse wegen) zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt

Hermann Schultze in Leipzig.

[9580.] In einer Kreisstadt der Provinz Sachsen von ca. 9000 Einwohnern ist eine Buchhandlung mit dazu gehöriger, 4000 Bände starker Leihbibliothek, Musikalien-Verhanstalt, Journalzirkel und ausgedehntem Journalvertrieb — bei geringer Concurrenz — für den festen Preis von 2000 Thlrn. zu verkaufen. Der Umsatz betrug im vorigen Jahre 4000 Thlr. Die Buchhandlung erfreut sich einer frequenten Landfundschaft und läßt sich der Umsatz, namentlich durch eine kürzlich gegründete höhere Lehranstalt, bei reger Thätigkeit noch entsprechend erhöhen; auch ist das Geschäft in diversen Nebenbranchen ein vortheilhaftes.

Zahlungsfähige Selbstkäufer wollen ihre Offerten unter A. B. C. # 14. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

[9581.] Eine Musikalienhandlung mit Musikalien-Verhanstalt und einem kleinen Verlag in einer der größten Städte Sachsens ist zu verkaufen. Darauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter B. B. # 5. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

[9582.] Aderweitiger Unternehmungen halber ist der Besitzer einer kleinen aber lebhaften Antiquariats- u. Sortimentsbuchhandlung in Berlin in guter Gegend geneigt, dieselbe zu verkaufen. Offerten w. erb. sub Ch. H. W. 10. Hauptpost Berlin restante.

[9583.] Wegen Ausdehnung des Verlags ist in Süddeutschland eine Sort.-Buchhandlung, die einzige am Orte, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Für junge Leute mit wenig Mitteln eine sehr gute Gelegenheit. Näheres unter A. B. H. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[9584.] Eine neuere, gut erhaltene Leihbibliothek wird zu kaufen gesucht.

Zur event. Neugründung einer solchen werden Offerten von Romanen etc. in Collection und einzeln unter Chiffre H. # 4. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[9585.] Ein junger Mann, der 4—6 Tausend anzahlen kann, sucht ein rentables Geschäft, möglichst mit Blatt, Druckerei oder etwas Verlag zu kaufen. — Auch ist ihm ein kleiner Verlag gangbarer Schulbücher oder landw. Werke erwünscht. Offerten sub W. R. N. 7. durch d. Exped. d. Bl.

Theilhaberangebote.

[9586.] Ein tüchtiger junger Buchhändler wünscht sich bei einer soliden Buchhandlung mit einer Einlage von ca. 2000 Thlrn. zu betheiligen oder eine solche unter günstigen Bedingungen zu kaufen. Offerten nimmt Herr Otto Klemm in Leipzig unter Chiffre A. B. entgegen.

Fertige Bücher u. s. w.

[9587.] Im Verlag der Unterzeichneten erschien soeben:

Die alte und die neue Prüfungsordnung

für Aerzte und Apotheker und die Nothwendigkeit einer Aenderung derselben.

8. 3 Sgr.

Nördlingen, 25. Februar 1873.

C. G. Bed'sche Buchhandlung.